

# Kinderkirche Zuhause

Wir folgen Lichtblicken – und finden Gemeinschaft!  
„Und siehe, der Stern ging vor ihnen her.“ (Matthäus 2,9)

Material: 3 Kerzen

Lied: Lasst uns miteinander, lasst uns miteinander, singen, loben, preisen den Herrn! Lasst uns das gemeinsam tun: singen, loben, preisen den Herrn. Singen, loben, preisen den Herrn, singen, loben preisen den Herrn, singen, loben preisen den Herrn, singen, loben preisen den Herrn!

1. Kerze anzünden: Ich zünde ein Licht an für Gott, den Vater – 2. Kerze anzünden: Ich zünde ein Licht an für Gott, den Sohn Jesus Christus – 3. Kerze anzünden: Ich zünde ein Licht an für Gott, den heiligen Geist.

Lasst uns beten: Gott, jetzt, wo es draußen so dunkel ist, suchen wir Licht. Du zeigst es uns. Lass uns Dein Licht sehen, lass uns dem Licht folgen und das Licht weiter schenken.

Zwölf Tage nach der Geburt von Jesus kamen Sterndeuter in den Stall. „Weise“ werden sie genannt, später auch „Könige“. Sie brachten Geschenke für Jesus: wertvolles Gold, heiliges Weihrauch und heilende Myrrhe. Dieses Ereignis feiern wir am 6. Januar, zwölf Tage nach Weihnachten, dem Tag der heiligen drei Könige. Immer noch kommen sie und bringen Geschenke. In diesem Jahr natürlich nicht, aber oft ist es

Tradition, dass Kinder, verkleidet als Könige, über die Haustüren anderer Menschen einen Segen schreiben.



Bild: Emma Grieshammer

Die Sterndeuter hatten ein Licht gesehen, einen neuen Stern am Himmel. Sie sind diesem Licht gefolgt. Das war ein sehr weiter Weg in ein fremdes Land. Dann blieb das Licht stehen und sie fanden Jesus. Das war für sie ein Lichtblick, denn Jesus sollte es gut für die Menschen machen. Weil sich die Sterndeuter darüber freuten, machten auch sie Jesus eine Freude mit ihren Geschenken. Dann gingen sie wieder und erzählten Menschen von ihrem Lichtblick.

Lied: Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind! Stern über Bethlehem, kehren wir zurück, steht noch der helle Schein in unserem Blick, und was uns froh gemacht, teilen wir aus, Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

Heute haben auch wir ein Geschenk für Dich: eine Schatzkiste für Lichtblicke. Falls Du Dir denkst, dass wir kein Plastik kaufen sollten: Diese Schachtel war mal eine Verpackung und wir verwenden sie einfach sinnvoll weiter. Wenn Du das erste Mal mitmachst, bitte Pastorin Schmale, dass sie Dir eine Kiste bringt (Mirjam.Schmale@evlka.de). Bis zum Sommer gibt es in jeder Kinderkirche etwas, das Du darin aufbewahren kannst. So sammelst Du Deine Lichtblicke!

Es ist gerade draußen früh dunkel. Und es ist auch manchmal dunkel, weil wir so wenige Lichtblicke haben. Ein Licht aber macht es hell. Wir brauchen solche Lichtblicke – und das sind auch kleine Geschenke. Wenn wir Menschen eine Freude machen, dann wird es hell. Wir brauchen andere Menschen gerade in dunklen Zeiten, die Gemeinschaft mit anderen.

Verschenke auch Du einen Lichtblick!

- Überlege, welchen Menschen Du kennst in Deiner Familie oder in der Nachbarschaft, der im Moment kaum einen anderen Menschen sieht.
- Mache diesem Menschen ein Geschenk. Du kannst etwas basteln (z.B. eine Kerze, einen Stern oder ein Fensterbild), ein Bild malen, einen Brief oder einen guten Gedanken schreiben, Kekse backen oder ein Kleinigkeit kaufen (vielleicht einen Meisenknödel, der Vögel anlockt). Dir wird schon etwas einfallen.
- Mache ein Foto von Deinem Geschenk.
- Schreib Deinen Namen zu dem Geschenk, damit dieser Mensch auch weiß, von wem es ist.
- Schreibe die Bitte dazu, dass Du Dich über eine Ant-

wort freuen würdest, einen kurzen Gruß.

- Bring einem Menschen, der so einen Lichtblick gerade ganz besonders braucht, Dein Geschenk vor die Tür.
- Das Foto und die Antwort legst Du dann in Deine Schatzkiste. Denn es ist ein Schatz, dass Du einem anderen Menschen einen Lichtblick gebracht hast. Du hast ihm gezeigt, dass er nicht alleine ist, sondern in einer Gemeinschaft. Und so wird Dein Geschenk für einen anderen zu einem Geschenk für Dich selbst.

Wir schließen die Kinderkirche mit unserem Beten: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute, und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Der Herr segne dich und behüte Dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über Dir und sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf Dich und gebe Dir Frieden. Amen.

Lied: Vom Anfang bis zum Ende, hält Gott seine Hände über mir und über dir. Ja, er hat es versprochen, hat nie sein Wort gebrochen: „Glaube mir, ich bin bei dir! Immer und überall, immer und überall, immer bin ich da! Immer und überall, immer und überall, immer bin ich da!“

Wir grüßen Dich herzlich, Deine Emma Griefshammer, Katrin Griefshammer, Claudia Jahn, Mirjam Schmale